

Herbsttagung der Freunde der "Neuen Wege" vom 24. Oktober 1971

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **65 (1971)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fen und als Recht und Pflicht erkennen lassen, was mit dem Verdikt «Verrat» belegt wird.

Dann werden die Mitglieder der sogenannten Roten Kapelle, die die verbrecherischen Pläne der Naziführer «verriet», dann wird ein General Oster, der den neutralen, auch durch Nichtangriffspakte geschützten Ländern Dänemark, Norwegen, Belgien und Holland Angriff und Angriffsdatum «verriet», dann wird der übergelaufene deutsche Soldat, der in der Nacht zum 22. Juni 1941 den bevorstehenden Überfall «verriet», dann wird ein Daniel Elsberg, der die geheimen Dokumente des Pentagon «verriet» — dann werden sie Alle nicht mehr Verräter heißen, sondern zum Vorbild dafür werden, daß der Schutzring, der mit dem Verdikt «Verrat» um geheime, dunkle, unkontrollierte und unkontrollierbare und menscheitsgefährdende Machenschaften gelegt wird, durchbrochen werden kann und muß. Denn im atomaren Zeitalter gibt es nur einen Verrat: **Nicht zu verraten, wo Kriege und Gewalttat vorbereitet und geplant werden.** Herbert Mochalski in «Stimme der Gemeinde», 15. Juli 1971

Herbsttagung der Freunde der «Neuen Wege» vom 24. Oktober 1971

Wir möchten die Leser der «Neuen Wege» und Freunde unserer Bewegung schon jetzt auf das

Diskussionsreferat von KONRAD FARNER aufmerksam machen:

«Die Zeit nach dem Tode von Leonhard Ragaz».

Thesen:

1. Die kapitalistisch-bürgerliche Schweiz ist der denkbar größte Gegensatz zur «Neuen Schweiz» von Leonhard Ragaz.
2. Die Integration der Arbeiterschaft in die bürgerliche Wohlstandsgesellschaft. — Neue Problematik für Christen und Marxisten.
3. Der «Revisionismus» der Christen und Marxisten.
4. Was tun? Unsere Aufgabe. Unser Ziel.

Ort: Gewerkschaftshaus des VHTL beim Bahnhof Wiedikon.

Zeit: Vormittag 9.30 Uhr. Diskussion.

Der Vorstand

Internationale Herzberg-Sonnenberg-Tagung

4.—13. August 1971

Thema:

Industrieländer und Dritte Welt — Probleme der Zusammenarbeit

Programme und Auskunft:

Volksbildungsheim Herzberg, CH 5025 Asp, Aargau (Schweiz)

Die Vereinigung «FREUNDE DER NEUEN WEGE»

betreut und trägt die «Neuen Wege»

Jahresbeitrag mindestens Fr. 5.—. Postscheckkonto 80-8608. Beitrittserklärungen an die Administration der «Neuen Wege», Seminarstr. 109, 8057 Zürich